



In Leichter Sprache

LWL-Römer-Museum

Haltern am See



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Sie können viel erleben im LWL-Römer-Museum

Vor 2.000 Jahren haben im Gebiet von Haltern am See **Soldaten** gelebt.

Die Soldaten haben ein großes **Lager** gebaut.

Die Soldaten kamen aus dem **Römischen Reich**.

Rom war die Hauptstadt vom Römischen Reich.

Heute gibt es das Römische Reich nicht mehr.

Die römischen Soldaten haben viele Gebiete erobert.
Auch Teile von Deutschland.

Das Gebiet von **Haltern am See** war damals wichtig für die Römer.

Ungefähr 5.000 römische Soldaten kamen nach Haltern am See.

Die Soldaten sollten auch das Gebiet von Haltern am See erobern für das Römische Reich.



Gegenüber von der Museums-Kasse ist ein **Kino**.

Sie können einen Film sehen in dem Kino.

Der Film zeigt:

So kamen die Römer nach Haltern am See.

Sie können sehen:

Die Römer fuhren mit dem Schiff vom Rhein
zu den Lagern bei Haltern am See.

In dem Museum sind viele **Schau-Kästen**.

Darin sehen Sie Sachen von den Römern.

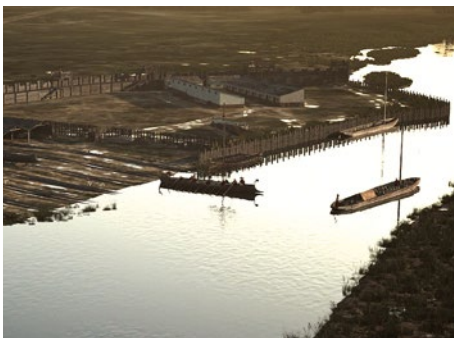
Die Sachen sind **2.000 Jahre alt**.

Forscher haben die Sachen **in der Erde gefunden**
und **ausgegraben** in Haltern am See.

Die Sachen sind auch von anderen Orten
am Fluss Lippe.

Die Sachen zeigen:

- So haben die Römer gelebt.
- Und so haben sie gekämpft.



Die Ausstellung

Sie sehen das Reise-Gepäck von Soldaten am Anfang der Ausstellung.

Die Soldaten hatten das Gepäck dabei:

Wenn sie marschiert sind.

Sie können versuchen:

Das Gepäck auf Ihre Schulter zu heben.

Sie können so ausprobieren:

Wie schwer die Soldaten tragen mussten.

Sie sehen auch ein Zelt in der Ausstellung.

Das Zelt ist aus Ziegen-Leder.

Sie können in das Zelt hinein-gehen.

Die Soldaten haben in solchen Zelten geschlafen:

Während sie unterwegs waren.

Sie sehen auch viele Werkzeuge von den Römern im Museum.



Die Römer waren **gute Bau-Meister**.

Die Römer haben das Lager in Haltern am See gegen ihre Feinde geschützt.

Die Römer haben Gräben ausgehoben um das ganze Lager herum.

Und die Römer haben eine Mauer aus Holz und Erde gebaut um das Lager.

Fach-Leute haben ein paar Sachen **nachgebaut**:

- ein Wach-Haus.
- ein Tor.
- ein Stück von der Holz-Erde-Mauer.
- und ein Stück von den Gräben.

Sie können diese Sachen **hinter dem Museum** sehen.

Sie müssen dafür aus dem Museum rausgehen.

Die Schilder zeigen Ihnen den Weg.

Sie gehen ungefähr 5 Minuten.

Sie müssen nicht extra Eintritt bezahlen.



Das Außen-Gelände vom Museum

Auf dem Gelände sind sehr viele Sachen gebaut worden.

Darum heißt das Außen-Gelände Römer-Baustelle Aliso.

Sie sehen die Holz-Erde-Mauer und das Tor auf der Römer-Baustelle.

Sie können auf die Mauer gehen. Sie kommen auch mit einem Roll-Stuhl gut auf die Mauer.

Von oben können Sie sehr weit sehen.

Hinter der Mauer ist ein Wach-Haus.

Sie können in das Wach-Haus gehen.

Sie sehen dort Möbel.

Die Möbel sind so gebaut worden:

Wie die Römer früher Möbel gebaut haben.

Man sieht: So können die Soldaten gelebt haben.



Es gibt viele **Führungen** und **Mitmach-Programme**.
Sie können eine **Führung für Ihre Gruppe** buchen.
Sie lernen viele Sachen bei einer Führung.

Zum Beispiel:

- So haben die Römer im Lager gelebt.
- Das haben die Römer hergestellt
aus Leder und Metall und Holz und Ton.
- So haben sich die Römer vor Krankheiten geschützt.



Programme für Kinder

Es gibt viele Programme für Kinder und Schul-Klassen.
Kinder können zum Beispiel:

- Getreide mahlen wie die Römer.
- Römische Brett-Spiele spielen.

Sie können das Leben der Römer vor Ort erleben

Eine Gruppe von Menschen versucht:

Das Leben der echten Römerinnen und Römer darzustellen.

Das ist gar nicht so einfach.

Die Menschen brauchen dafür römische Kleidung und römische Ausrüstung.

Die Menschen stellen ihre Kleidung und Ausrüstung selbst her.

Sie können die Gruppe manchmal sehen im Museum.

Die Termine dafür stehen im Programm auf der Internet-Seite.

Die Besucher können dann sehen:

- So haben die Menschen im Römischen Reich gelebt.
- So haben die Menschen gearbeitet.



Sonder-Ausstellung

Das Römer-Museum zeigt manchmal **besondere Sachen** in der Sonder-Ausstellung. Die Sonder-Ausstellungen sind immer nur für kurze Zeit.

Sie können im Internet sehen:

Diese Sonder-Ausstellung gibt es gerade.

www.lwl-roemermuseum-haltern.de/sonderausstellungen

Oder Sie rufen an: 0 23 64 - 93 76 - 0





Römer-Tage

Die Römer-Tage sind ein großes Fest im Sommer.

Die Römer-Tage finden alle **2 Jahre** statt.

Das Fest ist meistens im August oder im September.

Viele Menschen verkleiden sich als Römer für das Fest.

Die Menschen zeigen:

- So haben die Römer hier früher gelebt.
- Und so haben sie gekämpft.

Sie können sich nach dem Datum erkundigen:

www.lwl-roermuseum-haltern.de/veranstaltungen/roemertage

Telefon: 0 23 64 - 93 76 - 0



Museums-Café

Das Museum hat ein Café.

Das Café ist im Moment leider geschlossen.

Das Museum hofft: Das Café bald wieder zu öffnen.

Sie können hier mehr erfahren:

www.lwl-roemermuseum-haltern.de/besuch/museumscafe/



Museums-Laden

Sie können interessante Dinge kaufen an der Kasse.

Zum Beispiel:

Bücher über die Römer oder Postkarten.

Die Dinge sind eine **Erinnerung**
an den Besuch im Museum.

Informationen für Menschen mit Behinderungen

Für gehörlose Menschen und Menschen mit Hör-Behinderung

Sie können:



- Auf Ihrem Handy eine **App benutzen**.
Sie können dann Videos in Gebärden-Sprache ansehen.
Die Videos führen durch die Ausstellung und über die Römer-Baustelle Aliso.
Sie können hier mehr erfahren in schwerer Sprache:
<https://www.lwl-roermuseum-haltern.de/digitale-angebote/app/>
- Zu einer Führung einen
Gebärdensprach-Dolmetscher mitbringen.

Die Führung in Gebärden-Sprache
ist kostenlos an 2 Tagen im Jahr.

Sie können sich erkundigen nach den Terminen:
www.lwl-roermuseum-haltern.de/veranstaltungen/kalender

Telefon: 0 23 64 - 93 76 - 0



Für blinde und seh-behinderte Menschen

Es gibt Hör-Stationen.

Sie können Führungen buchen für blinde und seh-behinderte Menschen.

Sie können **anrufen** für mehr Infos:

Die Telefon-Nummer ist 0 23 64 - 93 76 - 0.



Blinden-Hunde

Sie dürfen Blinden-Hunde und Assistenz-Hunde im Arbeits-Geschirr mitnehmen.

Andere Hunde dürfen nicht in das Museum.

Aber andere Hunde dürfen in die Außen-Bereiche.
Die Hunde müssen immer an der Leine bleiben.



Für Roll-Stuhl-Fahrer und geh-behinderte Menschen

Das Römer-Museum ist **barriere-frei**.

Es gibt überall Rampen.

Sie können auch auf die Holz-Erde-Mauer.

Es gibt dafür eine 60 Meter lange Rampe.



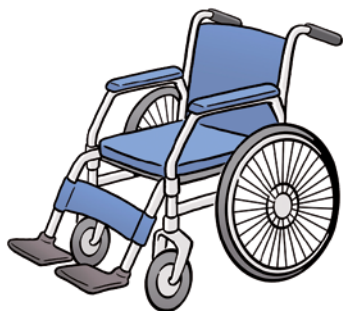
Wir verleihen Roll-Stühle

Sie können sich kostenlos einen **Roll-Stuhl** ausleihen.

Sie können den Roll-Stuhl **reservieren**.

Sie können **anrufen** für die Reservierung:

Die Telefon-Nummer ist 0 23 64 - 93 76 - 0.



Es gibt viele **Klapp-Stühle zum Mitnehmen**

im Museum. Sie können sich hinsetzen.

Es gibt auch **viele Stufen zum Hinsetzen** im Museum.

Draußen bei der Holz-Erde-Mauer gibt es **Bänke**.



Behinderten-Toiletten

Es gibt eine Behinderten-Toilette im Museum.



So kommen Sie zum Museum



Mit der Bahn oder dem Bus

Sie starten am Bahnhof in Haltern am See.

Sie nehmen den **Bus** mit der Nummer **298**

in Richtung **Schwalbenstück, Dorsten**.

Sie steigen aus an der Halte-Stelle **Römer-Museum**.

Mit dem Auto

Geben Sie in das Navigations-Gerät ein

Weseler Straße 100

45721 Haltern am See



Behinderten-Park-Plätze

Es gibt 2 Behinderten-Park-Plätze vor dem Museum.

Die Park-Plätze sind ungefähr 130 Meter
vor dem Museums-Eingang.

Der Weg ins Museum ist gepflastert
und steigt leicht an.

Die Park-Plätze sind
für alle Besucher kostenlos.



Adresse

LWL-Römermuseum

Weseler Straße 100

45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 93 76-0

Telefax: 0 23 64 - 93 76-30

E-Mail: lwl-roemermuseum@lwl.org

Internet: www.lwl-roemermuseum-haltern.de



Eintritts-Preise für die Dauer-Ausstellung

Erwachsene	7,00 €
Erwachsene mit Ermäßigung	3,50 €
Gruppe mit 16 Erwachsenen	6,00 € pro Person
Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	frei

Manchmal gibt es **besondere Ausstellungen**.

Dann kostet der Eintritt mehr.



Eintritts-freie Tage

An einigen Tagen kostet der Eintritt nichts.

Hier gibt es Auskunft: www.eintrittsfrei.lwl.org

Öffnungs-Zeiten vom Museum

Das Museum ist das ganze Jahr geöffnet.

Die Holz-Erde-Mauer und das West-Tor sind **im Winter** geschlossen.

Sie können uns besuchen:

Dienstag bis Freitag

von **9 Uhr morgens bis 17 Uhr abends**.

Samstag und Sonntag

von **10 Uhr morgens bis 18 Uhr abends**.

An den **Feiertagen** hat das Museum **geöffnet**.

Das Museum hat auch geöffnet:

Wenn der Feiertag an einem Montag ist.

Das Museum hat **geschlossen**:

Am 24. Dezember, am 25. Dezember, am

31. Dezember und am 1. Januar in jedem Jahr.



Sie finden Informationen für Menschen mit Behinderungen im Internet:

Internet: www.inklusion-kultur.lwl.org

E-Mail: lwl-roemermuseum@lwl.org

Oder Sie rufen an:

Telefon: 0 23 64 - 93 76 - 0

Sie finden mehr Informationen zum Museum im Internet:

www.lwl-roemermuseum-haltern.de



Impressum

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 02 51 - 5 91 01

Telefax: 02 51 - 5 91 33 00

E-Mail: lwl@lwl.org

Internet: www.lwl.org

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch den Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Dr. Georg Lunemann.

Koordination und Redaktion:

Dr. Regine Prunzel, Lisa Stratmann, Renate Wiechers, Lisa-Maria Dziobaka, David Schmalenstroer, Reyhan Özdemir

Gestaltung: Kreativbüro Dülmen

Druck: LUC GmbH

Bildnachweis: LWL/S. Quick (Titel) // S. Sagurna (S. 2 links) // LWL/S. Brentführer (S. 2 rechts) // FaberCourtial (S. 3 links) // LWL/J. Hähnel (S. 3 rechts) // LWL/P. Jülich (S. 4 links und rechts) // LWL/S. Brentführer (S. 5 links und rechts) // LWL/J. Mühlenbrock (S. 6) // LWL/P. Jülich (S. 7 links und rechts) // LWL/Prahl-Recke (S. 8 links) // LWL/J. Mühlenbrock (S. 8 rechts) // S. Sagurna (S. 9) // H.-W. Berg (S. 10 links und rechts) // LWL/J. Hähnel (S. 11 oben) // LWL/L. Stratmann (S. 11 unten)

Illustrationen und Siegel:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. More information at:
www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

© Siegel für Leichte Sprache: Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Sprache und Lesbarkeit:

In Leichte Sprache übertragen und auf Lesbarkeit geprüft:
büro für leichte sprache köln